

Das Missionswerk „OffTu“: Kindern in Uganda helfen

Das „Missionswerk Offene Türen“ aus Holzgerlingen ist ein eingetragener Verein, dessen Ziel es ist Missionsarbeit in Uganda und Rumänien durchzuführen.

Off Tu Mission“ heißt die Missionsstation in Uganda. Der Name leitet sich von den Anfangsbuchstaben des deutschen Namens „Offene Türen“ ab. Die deutsche Missionarsfamilie Nietsch arbeitet dort zusammen mit ca. 20 einheimischen Mitarbeitern.

Uganda

Zahlreiche Menschen leiden unter großer Armut, insbesondere Frauen, Bewohner ländlicher Regionen und die Menschen im krisengeschüttelten Norden des Landes, wo die Armutsrate doppelt so hoch ist wie im Landesdurchschnitt.

2013 lag das Durchschnittsalter in Uganda bei 15,5 Jahren. Das heißt knapp die Hälfte der Einwohner ist unter 14 Jahre alt. Aus diesem Grund setzt die Missionsgesellschaft mit ihrer Entwicklungshilfe bei den Kindern an. Die Kinder sind die Zukunft des Landes; gelingt hier eine gute Bildung und Wertevermittlung, kann eine soziale und wirtschaftlich gesunde Gesellschaft heranwachsen.

Die Kinder sollen durch die Arbeit von OffTu erleben, dass sie unabhängig von ihrer ethnischen Herkunft von Gott geliebt und angenommen sind. In den Bildungsangeboten bieten wir den Kindern Werte und Orientierung an.

Projekte der Missionsgesellschaft

1. Straßenkinder

Die Missionsgesellschaft unterstützt eine Straßenkinderarbeit in Kampala. Neben einer Kleinigkeit zu essen, wird den Kindern und Jugendlichen Gottes Wort durch Lieder, Anspiele und Predigt weitergegeben.

2. Kinderheim

Auf Grund der Not von vielen Kindern entstand der Wunsch ein Kinderheim für Straßenkinder zu bauen, das besonders jüngeren Kindern einen geregelten Alltag und die Möglichkeit einer Schulbildung bietet. Das Kinderheim wurde 2008 fertiggestellt und bietet Platz für bis zu 50 Kinder.

Der Unterhalt und die Schule für die Kinder wird durch Patenschaften finanziert. Zur Zeit sind etwa 30 Kinder im Kinderheim untergebracht. Wir möchten gerne noch mehr Kinder ins Heim aufnehmen und sind dabei auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

3. Grundschule

Ebenfalls konnte 2009 durch Spenden eine Grundschule in der Nähe des Kinderheims gebaut werden. Durch die niedrigen Schulkosten wird dort neben den Kindern aus dem Kinderheim auch vielen Kinder aus dem Dorf eine Schulbildung ermöglicht.

4. Projekttag an Schulen

Regelmäßig geht ein Team von „Off Tu Mission“ in die unterschiedlichsten Regionen im Land, und führt vor allem an Schulen Projekttag durch. Bei denen sie mit Schülern über den christlichen Glauben, Wertevorstellungen und den Sinn des Lebens ins Gespräch kommen. Dies geschieht in Kooperation mit den Direktoren und Pastoren der einzelnen Schulen und Dörfern vor Ort.



Off-Tu Education Centre

Off-Tu Education Centre



Urban Children Ministry



In Schulen